

› Web › IT-Business

Mobil TV Radio  
DERSTANDARD  
Sitzesearch

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung dieStandard.at MEINUNG  
Innovationen Essen IT-Business A Telekomm & Netzpolitik S Games & Le Webomikau Preisvergleich KARRIERE IMMOBILIEN AUTOMOBIL ZUZWEIT

30. Jänner 2009, 10:42

## Novomatic sucht das Glück im Internet

**Novomatic will sich ein weiteres Standbein online aufbauen. Wurde heuer ein Rekordergebnis erreicht, rechnet die Glücksspielgruppe damit, dass die Wirtschaftskrise die Branche heuer nicht verschont**

Der Gumpoldskirchner Novomatic-Konzern, der 2008 trotz Wirtschaftskrise erneut ein Rekordergebnis eingefahren hat (der Konzernumsatz stieg um 0,4 auf 2,5 Milliarden Euro, das addierte Vorsteuerergebnis legte um mehr als 20 Prozent auf 500 Millionen Euro zu), werde zukünftig "Spielecontent an regulierte Anbieter lizenzieren", sagte Novomatic-Vorstandschef Franz Wohlfahrt auf der größten Glücksspielmesse der Welt, der International Gaming Exhibition in London.

### MEHR ZUM THEMA

EURO Euro traden, Euro verdienen. CMC Markets  
INTERNET mPAY24 - Die Online -Zahlungslösung  
Werbung

### Kooperation

Eine erste Kooperation der britischen Novomatic-Tochter Astra mit dem britischen TV-Sender Sky Broadcasting sei unterzeichnet. Ab 19. Februar biete die Sky-Tochter SkyVegas.com die zwölf beliebtesten der rund 400 Novomatic-Automatenspiele über Internet an, ein Ausbau des Angebots auf interaktives Fernsehen werde ebenfalls noch heuer starten. Novomatic erhalte von Sky einen Anteil des Bruttospielertrags, den Wohlfahrt aber nicht näher beziffern wollte. Rund zwei Jahre Entwicklungsarbeit seien nötig gewesen, um die Spiele PC-tauglich zu machen. Es gebe bereits weitere Interessenten dafür, darunter auch die Online-Tochter der Casinos Austria, win2day.

### Auswirkungen der Wirtschaftskrise

Für heuer rechnet Wohlfahrt mit Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Freizeit- und Unterhaltungsindustrie: In Las Vegas ging das Geschäft bereits um 25 Prozent zurück, 2009 werde es wohl auch in Europa zu spürbaren Verlusten kommen. Einem möglichen Rückgang der Automaten-Bestellungen der Spielbanken wolle man einerseits durch "kreative Vertriebskonditionen" (wie Automatenvermietung statt Verkauf) begegnen und andererseits durch eigene Spielstätten auffangen. 2008 stellte Novomatic mehr als 100.000 Glücksspielautomaten, Videoloterieterminals und Multiplayer-Anlagen her. Die Zahl der selbst betriebenen Automaten legte im Vorjahr von 85.000 auf 105.000 zu.

Belastend sei derzeit auch die Abwertung osteuropäischer Währungen, sodass Wohlfahrt 2009 in Summe mit einem "geringen Umsatzwachstum und einem Rückgang des Gewinns" rechnet. Das Umsatzwachstum soll sowohl aus dem Ausbau operativer Einheiten als aus weiteren Akquisitionen resultieren. "Wir sind liquiditätsmäßig gut aufgestellt und können antizyklisch vorgehen", sagte Wohlfahrt. Ein Großteil des Gewinns aus dem Jahr 2008 werde im Unternehmen bleiben, es seien rund 450 Millionen Euro an Investitionen geplant.

### Zukäufe

Zukaufen wolle Novomatic vor allem in Südamerika und in Osteuropa. In Argentinien soll ein Assemblingwerk entstehen, dort sowie in Chile, Peru und Bolivien will Novomatic Automatencasinos betreiben. "Spielkettenbetreiber kann man jetzt zu vernünftigen Preisen übernehmen", erklärte der Novomatic-Chef. Der Ausbau der Firmenzentrale in Gumpoldskirchen und des "Stadtbüros und Kulturzentrums" im ehemaligen Verkehrsbürogebäude am Wiener Karlsplatz werden heuer in Herbst fertiggestellt. (Gabriele Kolar aus London, DER STANDARD Printausgabem 30. Jänner 2009)

DRUCKEN MAILEN

### CHARISMATISCHE IT-CHEFS

Jonathan Schwartz: Der coolste Pferdeschwanz in der IT [7]



Als Chef von Apple hat man einen großen Vorteil - man verkauft "coole" Produkte, da hat man es bei Sun Microsystems schon schwieriger

Time Warner mit Verlust von 16 Mrd. Dollar nach Abschreibungen

Im vierten Quartal 24,2 Mrd. Dollar abgeschrieben

LinkedIn auf Eroberungsfeldzug in Deutschland [1]



Business-Netzwerk startet deutschsprachige Version - Kein Konfrontationskurs mit Xing

"De-Mail" statt E-Mail: Deutsche Regierung verspricht mehr Sicherheit

Kabinettt billigt Gesetzentwurf - Provider sollen schärfere Anforderungen bestehen - Bürokratieabbau erhofft

Panasonic streicht 15.000 Jobs - Tiefrote Zahlen

14 ausländische, 13 japanische Werke werden geschlossen - Verlust von 380 Mrd. Yen 2008 droht

EDV-Beschaffung der Wiener Spitäler in der Kritik

Kontrollamt kritisiert das bisweilige Fehlen eines offenen Wettbewerbs

RTL schluckt Netzwerk wer-kennt-wen.de [1]



Sender übernimmt 100 Prozent der populären Plattform

PC-Markt in Deutschland wächst trotz Krise - "Netbook"-Boom

Mobile Computer kamen in Deutschland auf einen Marktanteil von 66 Prozent

Facebook möchte über Nutzerdaten Geld machen [2]

"Engagement Ads" sollen dem Social Network neue Finanzquellen erschließen - Neues Umfrage-Tool

Moorhuhn-Prozess: Staatsanwaltschaft fordert jahrelange Haft

Zahlreiche Anleger verloren ihr Geld, zahlreiche Angestellte ihren Arbeitsplatz

Grafikmarkt: Nvidia ist Intel auf den Fersen

Absatzeinbruch hält Branche bis Jahresmitte im Griff

### WEB & HANDEL

Deutsche Versandhändler erwartet 2009 dank Online-Käufen Umsatzplus

Online-Händler haben 2008 zusammen 23 Prozent mehr Erlöse als 2007

Novomatic sucht das Glück im Internet

H&M startet am 19. Februar mit Online-Verkauf von Wohntextilien

Produkte ausschließlich über Internet und Katalog erhältlich

US-Fotokonzern Kodak streicht bis zu 4500 Stellen

Im vierten Quartal fuhr das Traditionsunternehmen einen Verlust von 137 Millionen Dollar ein

US-Chipausrüster Applied Materials erwartet Verlust

Noch im November war der Konzern davon ausgegangen, es mit vier Cent je Aktie knapp in die Gewinnzone zu schaffen

Sony mit Gewinneinbruch im dritten Quartal

Nettogewinn schmolz um fast 95 Prozent

Bericht: Erste Gespräche wegen Qimonda in Asien

Laut Zeitung will Insolvenzverwalter auch mit Zulieferern sprechen

Toshiba rechnet mit erstem Verlust

Archiv Sales Impressum

Login / Registrierung

Wien: 5°